

Atemschutzmasken made in Austria

Mit vereinten Kräften leisten die Unternehmen der Kunststoffindustrie wichtige Beiträge zur Bekämpfung der Corona-Pandemie. Einer dieser Beiträge kommt aus Fischlham in Oberösterreich, der Heimat von ACH Solution. Der auf den Werkstoff Silikon spezialisierte Werkzeugbauer und Systemanbieter hat eine Produktionslinie für ein eigenes Atemschutzprodukt aufgebaut. Sein langjähriger Partner ENGEL lieferte dafür zwei Spritzgießmaschinen, die flexibel mitwachsen. Denn ACH Solution plant auf lange Sicht. Die neuartigen FFP2-Masken bieten auch in der Industrie und im Baugewerbe mehr Sicherheit und Tragekomfort.

„Bei der Entwicklung dieser neuartigen Premiummaske lag das Augenmerk auf den Aspekten Tragekomfort, Atemluftqualität und Umweltschutz“, erklärt Christian Hefner, CEO von ACH Solution. Mask Buddy lautet der Name des neuen Produkts und zugleich der Firma, die ACH Solution für die Produktion und den Vertrieb der Masken gegründet hat. Produktionsstandort ist der gemeinsame Firmensitz in Fischlham. „Das Maskengehäuse ist über viele Jahre einsetzbar, die Filter lassen sich sehr einfach wechseln. Damit reduziert sich deutlich der Abfall, der mit herkömmlichen FFP2-Masken anfällt“, führt Andreas Penninger, Leiter der Anwendungstechnik von ACH Solution, weiter aus. Den hohen Tragekomfort verdankt der neue Maskentyp dem Silikon. Die Maske schließt zum Gesicht mit einer weichen, hautverträglichen Silikonlippe ab, die sich den Konturen exakt anpasst. Da die Atemluft zuverlässig nach unten abgeleitet wird und nicht nach oben entweichen kann, beschlägt weder die Brille noch trocknen die Augen aus.

Medical-Projekte haben in der Pandemie Vorrang

Um innerhalb kurzer Zeit große Stückzahlen produzieren zu können, investierte ACH Solution in zwei neue Spritzgießmaschinen von ENGEL und ergänzte diese mit Dosieranlagen und Automatisierung aus dem eigenen Haus. Als Systemanbieter bringt ACH Solution sehr viel Erfahrung für hocheffiziente Produktionsprozesse mit, was es dem Unternehmen ermöglicht, kurzfristig auf Trends zu reagieren. ENGEL stand Gewähr bei Fuß. Seit Beginn der Pande-

mie werden in den Produktionswerken des Maschinenbauers Covid-19-relevante Projekte mit bevorzugter Priorität bearbeitet. Die Maschinen vom Typ e-victory für ACH Solution kommen aus dem Stammwerk in Schwertberg, das nur eine Autostunde von Fischlham entfernt liegt.

„Wir profitieren von den kurzen Wegen“

Insgesamt werden vier Teile der Premiummaske im Spritzguss produziert: Die beiden Filtergehäusehälften, das Ventil und der Ventilverschluss, der überall dort zum Einsatz kommt, wo eine noch höhere Schutzstufe vorgeschrieben ist oder das regional gültige Pandemiegesetz keine Masken mit Ausatemventil zulässt.

Von Fischlham aus beliefert Mask Buddy Gesamteuropa und einen Teil der USA. Weitere Regionen werden vom Partnerunternehmen und Lizenzgeber PPC in Australien abgedeckt. „Wir haben mit Mask Buddy viel vor“, sagt Hefner. Der Schutz vor Viren ist nur eine von vielen möglichen Einsatzfällen. Auch als Staubschutzmaske zum Beispiel in der Industrie und im Baugewerbe bietet Mask Buddy gegenüber herkömmlichen Masken dieser Schutzklasse mehr Schutz und mehr Komfort. Zum Start wird eine Einheitsgröße – medium size – produziert, die Diversifizierung ist aber in Vorbereitung. „Wir können binnen Kürze Masken in den Größen small and large produzieren“, so Hefner. „Die Kapazität ist vorhanden. Wir können die Produktion jederzeit auf bis zu einer Million Masken pro Jahr hochfahren.“

Seit vielen Jahren arbeiten ENGEL und ACH Solution zusammen. Bei vielen Projekten sind sie Entwicklungspartner. „Wir profitieren von den kurzen Wegen zueinander und von schnellen Entscheidungen“, sagt Christian Hefner. „Wir sind ebenso wie ENGEL sehr stark innovations- und technologiegetrieben. Das verbindet.“



Dank Silikon-Lippe verbindet die neue Premiummaske sicheren Atemschutz mit Tragekomfort. Die Filter lassen sich in das langlebige Gehäuse einfach einklipsen.



Ein eingespieltes Team: Leopold Praher von ENGEL AUSTRIA, Christian Hefner und Andreas Penninger von ACH Solution (von links) vor einer der beiden neuen ENGEL Maschinen.

Bilder: ENGEL

ENGEL AUSTRIA GmbH

ENGEL ist eines der führenden Unternehmen im Kunststoffmaschinenbau. Die ENGEL Gruppe bietet heute alle Technologiemodule für die Kunststoffverarbeitung aus einer Hand: Spritzgießmaschinen für Thermoplaste und Elastomere und Automatisierung, wobei auch einzelne Komponenten für sich wettbewerbsfähig und am Markt erfolgreich sind. Mit neun Produktionswerken in Europa, Nordamerika und Asien (China, Korea) sowie Niederlassungen und Vertretungen für über 85 Länder bietet ENGEL seinen Kunden weltweit optimale Unterstützung, um mit neuen Technologien und modernsten Produktionsanlagen wettbewerbsfähig und erfolgreich zu sein.

ENGEL
be the first

ENGEL AUSTRIA GmbH | A-4311 Schwertberg | tel: +43 (0)50 620 0 | fax: +43 (0)50 620 3009
sales@engel.at | www.engelglobal.com

Kontakt für Journalisten:

Ute Panzer, Bereichsleiterin Marketing und Kommunikation, ENGEL AUSTRIA GmbH,
Ludwig-Engel-Straße 1, A-4311 Schwertberg/Austria,
Tel.: +43 (0)50/620-3800, Fax: -3009, E-Mail: ute.panzer@engel.at

Susanne Zinckgraf, Manager Public Relations, ENGEL AUSTRIA GmbH,
Ludwig-Engel-Straße 1, A-4311 Schwertberg/Austria
PR-Office: Theodor-Heuss-Str. 85, D-67435 Neustadt/Germany,
Tel.: +49 (0)6327/97699-02, Fax: -03, E-Mail: susanne.zinckgraf@engel.at

Kontakt für Leser:

ENGEL AUSTRIA GmbH, Ludwig-Engel-Straße 1, A-4311 Schwertberg/Austria,
Tel.: +43 (0)50/620-0, Fax: -3009, E-Mail: sales@engel.at

Rechtlicher Hinweis:

Die in dieser Pressemitteilung genannten Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen und dgl. können auch ohne besondere Kennzeichnung Marken und als solche geschützt sein.

www.engelglobal.com